

Nachname, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname des Elternteils

Elterngeld- ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN (Elternteil 1)

Einkommen > VOR < der Geburt Ihres Kindes
Bitte alle Fragen mit "ja" oder "nein" beantworten!

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Nichtselbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | ▶ weiter zu N |
| Selbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | ▶ weiter zu G |
| Gewerbebetrieb | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | ▶ weiter zu G |
| Land- und Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | ▶ weiter zu G |
| Sonstige Leistungen | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | ▶ weiter zu SO |

Bei Mischeinkommen beachten Sie bitte die Hinweise unter N.

Falls ja, bitte Rubrik N und/oder G und/oder SO ausfüllen

N	<p>Nichtselbstständige Arbeit Grundsätzlich maßgeblich ist das Einkommen der zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Grundlage sind die Angaben in den für die maßgeblichen Monate erstellten Lohn- und Gehaltsabrechnungen des Arbeitgebers. ▶ Bitte die Kopien der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für diesen Zeitraum beifügen!</p>
	<p>Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. - Mutterschaftsgeld/Elterngeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ 2. - Mutterschaftsgeld/Elterngeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ 3. - Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ 4. - einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ 5. - Einkommensverlust durch eine Krankheit (nicht Berufs- oder Beschäftigungsverbot) erlitten, die maßgeblich durch eine Schwangerschaft bedingt war? Bitte ärztliches Attest beifügen! <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ 6. - Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst erlitten? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ <p>Kalendermonate, in denen eine der vorgenannten Voraussetzungen erfüllt war, werden bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes nicht berücksichtigt. In diesem Fall wird das Einkommen der vorangegangenen Kalendermonate zu Grunde gelegt. ▶ Bitte Nachweis beifügen!</p> <p>Sie können auf Antrag auf die Ausklammerung der Kalendermonate, in denen eine der vorgenannten Voraussetzungen erfüllt war, verzichten.</p>
	<p>Ich verzichte darauf, dass die nachstehenden Kalendermonate, in denen ich eine der obengenannten Voraussetzungen erfüllt habe, ausgeklammert werden.</p> <p>Ich beantrage, dass folgende Monate für den Bemessungszeitraum berücksichtigt werden:</p> <p>Voraussetzung Nr: ___ vom _____ bis _____</p> <p>Voraussetzung Nr: ___ vom _____ bis _____</p>

Im zutreffenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus:

- voller Erwerbstätigkeit oder Teilzeittätigkeit mit einer Arbeitszeit von durchschnittlich _____ Wochenstunden,
- geringfügiger Beschäftigung (Minijob/s) bis insgesamt 450 Euro monatlich,
- Midijob(s) gem. § 20 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) IV (Übergangsbereich) von 450,01 EUR bis insgesamt 1.300 EUR monatlich,
- Berufsausbildung,
- einem Freiwilligendienst (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr / Freiwilliges Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst),

überwiegende Steuerklasse: _____,

Faktor nach § 39 f Einkommenssteuergesetz (EStG) wurde festgelegt,

Kinderfreibetrag: _____,

Kirchensteuerpflicht: ja / nein,

Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung:
 ja / nein ▶ **Ggf. bitte Nachweis beifügen** ◀

Das Arbeitsverhältnis endete am _____
(z.B. wegen Kündigung oder Befristung) ▶ **Bitte Nachweis beifügen.** ◀

Haben Sie im danach maßgeblichen Zeitraum oder im Kalenderjahr vor der Geburt **auch Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/ Gewerbebetrieb/ Land- und Forstwirtschaft** erzielt?

Wenn ja, dann ist der nach „G“ maßgebliche steuerliche Veranlagungszeitraum auch für die Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit bindend. ▶ **Bitte die Kopien der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für diesen Zeitraum beifügen.** ◀

Betragen Ihre Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit durchschnittlich weniger als 35 EUR im Kalendermonat:

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes?
 nein ja
- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis einschließlich zum Kalendermonat vor der Geburt?
 nein ja

Sie können beantragen, dass für die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit die zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt – ggf. unter Berücksichtigung vorgenannter Ausklammerungen – maßgeblich sind. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit werden dann nicht berücksichtigt.

Ich beantrage die Ermittlung der Einkünfte entsprechend.

▶ **Bitte legen Sie für den letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes Ihren Steuerbescheid vor. Sofern dieser noch nicht erteilt wurde, ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Absatz 3 Einkommensteuergesetz entspricht. Für den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis zum Kalendermonat vor Geburt ist ebenfalls eine entsprechende Gewinnermittlung vorzulegen.** ◀

G

Selbstständige Arbeit/ Gewerbebetrieb/ Land- und Forstwirtschaft
Grundsätzlich maßgeblich ist das Einkommen des letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraums vor der Geburt des Kindes. ▶ **Bitte die Kopie des Steuerbescheids vorlegen. Falls dieser noch nicht erteilt wurde, genügt zur vorläufigen Berechnung des Elterngeldes eine Glaubhaftmachung des Einkommens.** ◀

- Haben Sie im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum
1. - Mutterschaftsgeld/Elterngeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen?
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____
 2. - Mutterschaftsgeld/Elterngeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____
 3. - Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen?
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____
 4. - einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____
 5. - Einkommensverlust durch eine Krankheit (nicht Berufs- oder Beschäftigungsverbot) erlitten, die maßgeblich durch eine Schwangerschaft bedingt war? **Bitte ärztliches Attest beifügen.** ◀
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____
 6. - Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst erlitten?
 nein ja, in der Zeit vom _____ bis _____

War im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes eine der vorstehenden Voraussetzungen erfüllt, wird auf **Antrag** das Einkommen des vorangegangenen abgeschlossen steuerlichen Veranlagungszeitraums zu Grunde gelegt. Ein solcher Antrag gilt auch für Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit, wenn diese neben selbständiger Arbeit ausgeübt wurde.

Ich beantrage, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen steuerlichen Veranlagungsjahre zu überspringen
 nein ja, vom _____ bis _____

Mussten Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung zahlen? Kirchensteuerpflicht
 ja, und zwar **▶ Bitte Nachweise beifügen. ◀** nein ja nein
 Krankenkasse
 Künstlersozialkasse (KSK)
 Rentenversicherung/ Berufsständisches Versorgungswerk
 Pflegeversicherung

Es wurden Einnahmeheteiligungen aus einer Personengesellschaft (z.B. GbR, OHG, GmbH & Co. OHG, KG, GmbH & Co. KG, eingetragener Kaufmann - e.K.) erzielt:
 ja nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich stillgelegt oder abgemeldet:
 ja nein **▶ Bitte Nachweis beifügen. ◀**

Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG („Übungsleiterpauschale“ i.H.v. 2.400 EUR)

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland?
 nein ja und zwar folgende: **▶ Bitte Nachweise beifügen. ◀**

Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____
 Krankengeld vom _____ bis _____
 Renten oder andere Leistungen (Art): _____ vom _____ bis _____
 vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen vom _____ bis _____
 Elterngeld für ein älteres Kind vom _____ bis _____

Einkommen > WÄHREND < des Bezuges von Elterngeld
Bitte alle Fragen mit "ja" oder "nein" beantworten!

Nichtselbstständige Arbeit nein ja
Selbstständige Arbeit nein ja
Gewerbebetrieb nein ja
Land- und Forstwirtschaft nein ja
Sonstige Leistungen nein ja

Falls ja, bitte Rubrik N und/oder G und/oder SO ausfüllen

N Nichtselbstständige Arbeit

Erwerbstätigkeit im **beantragten Bezugszeitraum** vom _____ bis _____

geringfügiger Beschäftigung (Minijob/s) bis insgesamt 450 EUR monatlich
 Midijob/s gem. § 20 Abs. 2 SGB IV (Übergangsbereich) von 450,01 EUR bis insgesamt 1.300 EUR monatlich

▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitszeit- und Verdienstbescheinigung oder durch einen Arbeitsvertrag. ◀

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Im **beantragten Bezugszeitraum** werde ich voraussichtlich folgende Einnahmen (nicht Gewinn) erzielen:

Einkunftsart: selbstständige Arbeit Gewerbebetrieb Land- und Forstwirtschaft

Zeitraum (Lebensmonate)	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
vom _____ bis _____	_____ EUR	_____
vom _____ bis _____	_____ EUR	_____
vom _____ bis _____	_____ EUR	_____

**▶ Die voraussichtlichen Einnahmen in diesem Zeitraum sind zunächst durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung).
Zur abschließenden Feststellung des zu berücksichtigenden Gewinns ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs.3 Einkommensteuergesetz entspricht. Als Betriebsausgaben sind 25 Prozent der zugrunde gelegten Einnahmen oder auf Antrag die damit zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben anzusetzen. ◀**

Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

Es werden Einnahmeheteiligungen aus einer Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, GmbH & Co. OHG, KG, GmbH & Co. KG, eingetragener Kaufmann - e.K.) erzielt:
 ja nein

	<p>‣ Bitte eine Schätzung der Höhe der Beteiligung für jedes Kalenderjahr, in dem Elterngeld bezogen werden soll, beifügen⁴</p> <p><input type="checkbox"/> Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG ("Übungsleiterpauschale" i.H.v. 2.400 EUR)</p>																			
SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)																			
	<p>Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar folgende ‣ Bitte Nachweise beifügen⁴</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 65%;"><input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I</td> <td style="width: 15%;">vom _____</td> <td style="width: 20%;">bis _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Krankentagegeld nach § 192 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Krankengeld</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____	bis _____	<input type="checkbox"/> Krankentagegeld nach § 192 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	vom _____	bis _____	<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____	bis _____	<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____	bis _____	<input type="checkbox"/> vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen	vom _____	bis _____	<input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind	vom _____	bis _____
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____	bis _____																		
<input type="checkbox"/> Krankentagegeld nach § 192 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	vom _____	bis _____																		
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____	bis _____																		
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____	bis _____																		
<input type="checkbox"/> vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen	vom _____	bis _____																		
<input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind	vom _____	bis _____																		
Hinweise																				
<p>Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld nicht entschieden werden. Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen (siehe Infoblatt). Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben.</p>																				
Abschließende Erklärung																				
<p>Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Sollten sich Änderungen in Bezug auf die vorstehenden Angaben ergeben, werde ich dies der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitteilen.</p>																				
Ort, Datum	Unterschrift des Elternteils 1	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters o. Pflegers																		